

Abschnitt / Thema	Europa (Länder, Städte, Sehenswürdigkeiten, Natur, Menschen,...)
--------------------------	--

Kompetenzen		BIST / Lehrplan	Ziele / Inhalte	Methoden / Medien		
Muttersprachliche Kompetenz	Pflichtgegenstände	Deutsch	Hören, Sprechen, miteinander Reden	<ul style="list-style-type: none"> - Verständlich erzählen und anderen verstehend zuhören - Informationen einholen und sie an andere weitergeben - In verschiedenen Situationen sprachlich angemessen handeln - In Gesprächen Techniken und Regeln anwenden - Sprachfähigkeiten erweitern und an der Standardsprache orientiert sprechen - Deutlich und ausdrucksvoll sprechen 	Verschiedene Sprachen kennen lernen, auf einander eingehen Fragen richtig formulieren Wir spielen Fremdenführer Wir telefonieren / skypen Dinge beschreiben	Morgenkreis Besprechungsrunden Einzel/Gruppengespräche
			Lesen, Umgang mit Texten und Medien	<ul style="list-style-type: none"> - Lesemotivation bzw. Leseinteresse festigen und vertiefen - Über eine altersadäquate Lesefertigkeit und ein entsprechendes Leseverständnis verfügen - Inhalt von Texten mit Hilfe von Arbeitstechniken und Lesestrategien erschließen - Textverständnis klären und über den Sinn von Texten sprechen - Verschiedene Texte gestaltend oder handelnd umsetzen - Formale und sprachliche Gegebenheiten in Texten erkennen - Literarische Angebote und Medien aktiv nutzen 	Übungen zum sinnerfassenden Lesen Verbesserung der Lesetechnik Sachinformationen entnehmen können Lesen und Fragen beantworten Längere Texte sicher lesen und verstehen Übungen zum betonten Vorlesen	Arbeitskartei Klassenlektüre Leserätsel Sachtexte
			Verfassen von Texten	<ul style="list-style-type: none"> - die Vielfalt von Sprache in schriftlicher Form erkennen und anwenden: Passende Überschriften finden, vorgegebenen Bildfolgen und Textteile ordnen und ergänzen, Texte zu einer Erfahrungsgrundlage gemeinsam erarbeiten - Den Aufbau von Texten mit unterschiedlichsten Inhalten verstehen und anwenden: wichtiges von weniger Wichtigem unterscheiden, Gedanken ordnen und damit Möglichkeiten des Textaufbaus erkennen und finden, Gedanken möglichst klar, genau, anschaulich und folgerichtig sprachlich darstellen - Texte überprüfen, überarbeiten und berichtigen - Unterschiedliche schriftliche Texte sinnvoll einsetzen: Texte verfassen, um andere zu unterhalten, oder Anteil nehmen zu lassen, um andere zu informieren, um an andere zu appellieren, um etwas für sich zu notieren 	Einen Sachtext am PC schreiben Arbeiten an der Geschichtenwerkstatt (Bildgeschichten, Briefe, Personenbeschreibung, Nacherzählung, Reizwort, Gedichte,...) - Texte selbst verfassen - Verschiedene Aufsatzthemen erarbeiten - Unterschiedliche Einsetzbarkeit von Texten erkennen	Geschichtenwerkstatt, Geschichtenband Geschichtenheft
			Rechtschreiben (Schreiben GS I)	<ul style="list-style-type: none"> - Einfache Regeln der Rechtschreibung anwenden: Rechtschreibbewusstsein anbahnen, Erkennen und Anwenden einfacher Rechtschreibregeln, Wörterbuch als Rechtschreibhilfe nutzen lernen - Informationen zu Fragen der Rechtschreibung beschaffen - Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden - Wortschatz ausbauen und das Wissen um die korrekte Schreibung richtig anwenden: Erarbeitung und Sicherung eines begrenzten Wortschatzes 	Arbeit mit den Rechtschreibbladen/-Mappen Rechtschreibregeln erlernen Individuelle Lernwörter üben /individuelle Kartei entwickeln Wortfamilien - Wortstammarbeit Wörterbucharbeit	Rechtschreibbladen, individuelle Lernwortkartei Wortstammkartei Wolkenheft
			Einsicht in Sprache durch Sprachbetrachtung	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachliche Verständigung klären - Den Aufbau verstehen von Sätzen und in weiterer Folge von Texten: Funktion und Bau von Sätzen erkennen, Satz als Sinneinheit, unterschiedliche Satzarten, Satzglieder als umstellbare Elemente erkennen - Wortarten unterscheiden und sprachrichtig verwenden: wichtigste Wortarten kennen (Verb, Nomen, Artikel, Adjektiv), Nomen nach Einzahl und Mehrzahl unterscheiden und ordnen, Abstraktes mit Nomen bezeichnen, Adjektive als Mittel zur genaueren Beschreibung, Nomen nach dem Artikel ordnen - Wortbildung und Wortbedeutung verstehen: Zusammensetzen von Wörtern, Sammelnamen, Wortfamilien - Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen feststellen - Zeitformen verstehen können 	Kennen der wichtigsten Wortarten Sätze richtig umbauen Satzglieder erkennen Wortbauspiele Zeitformen erkennen, erlernen, verstehen Verben, Nomen und Adjektive in ihren Abwandlungen kennen, verstehen und richtig anwenden Satzzeichen richtig einsetzen	Geschichten: „Im Land der Wortarten“, „Mit der Tempus auf Abenteuerfahrt“ (Zeitformen) Wortartenschachtel + Heft Satzstern

12.-14. Schulwoche		vom 19. Nov. 2012 bis 7. Dez. 2012		Schülerzahl: ____	
Abschnitt / Thema		Europa (Länder, Städte, Sehenswürdigkeiten, Natur, Menschen,...)			
Kompetenzen		BIST / Lehrplan	Ziele/Inhalte	Methoden / Medien	
Mathematische Kompetenz	Mathematik	<p>Modellieren: Eine Sachsituation in ein mathematisches Modell übertragen: - Aus Sachinformationen relevante Informationen zu entnehmen - Passende Lösungswege finden - Interpretieren der Ergebnisse - Überprüfen der Ergebnisse Ein mathematisches Modell in eine Sachsituation übertragen: - eigene Aufgaben finden, formulieren, beantworten - Texte interpretieren</p> <p>Operieren: Mathematische Abläufe durchführen - Strukturieren von Zahlen, Größen und geometrischen Figuren - arithmetische Operationen und Verfahren durchführen - geometrische Konstruktionen entwerfen - mit Tabellen und Grafiken arbeiten, daraus Informationen entnehmen</p> <p>Kommunizieren: Mathematische Sachverhalte verbalisieren und begründen - math. Begriffe und Zeichen sachgerecht in Wort und Schrift zu benutzen - Vorgangsweisen beschreiben und protokollieren - Lösungswege vergleichen und die Aussagen und Handlungsweisen begründen - Math. Sachverhalte in unterschiedlichen Repräsentationsformen darstellen</p> <p>Problemlösen: - Finden und Nutzen von Lösungsstrategien wie Vermuten, Probieren - Strategie des systematischen Probierens anwenden - Anwenden von Lösungsaktivitäten wie Erstellen von Skizzen, Anlegen von Tabellen</p>	<p>Arbeiten mit Zahlen: Im ZR 1000 mündlich und schriftlich orientieren - Erweitern und Vertiefung des Zahlenverständnisses - Ausbauen des Zahlenraumes bis 1000</p> <p>Arbeiten mit Operationen: Im ZR 1000 Rechenoperationen beherrschen und in Sachaufgaben anwenden - Mündliches Rechnen im additiven und multiplikativen Bereich - Schriftliches Rechnen im additiven und multiplikativen Bereich - Lösen von Sachproblemen</p>	<p>Arbeiten mit Zahlen: - Rundungsregel kennen lernen, auf 10 und 100 - Erkennen, welche Zahlen gerundet werden dürfen und welche nicht</p> <p>Arbeiten mit Operationen: - Zu- und Wegzählen von reinen Zehnern im ZR 1000 - Verschiedene Rechenwege aufzeigen und Besprechen, zum eigenen Weg ermutigen - Arbeiten mit den Übungsformaten: Zahlenmauer, Rechenhaus, Rechentabelle - Zu vorgegebenen Texten mathematische Fragen stellen und beantworten - Addition und Subtraktion einfacher dreistelliger Zahlen - Verschiedene Lösungswege vergleichen und individuell anwenden - Rechenvorteile erkennen und nutzen - Arbeiten an Sachsituationen - Informationen aus Texten, Tabellen und Bildfolgen entnehmen (Lesen!)</p>	<p>Arbeitskarteien Alles Klar 3 Gold. Perlenmat. PC</p>
		<p>Arbeiten mit Größen: - Entwickeln von Vorstellungen zu Größen - Einführen neuer Maßeinheiten - Wiederholen gelernter Maßeinheiten und Herstellen von Maßbeziehungen</p> <p>Operieren mit Größen: - Mündliches und schriftliches Rechnen in allen Bereichen mit Größen - Lösen von Sachproblemen - Umwandlungen</p>	<p>Arbeiten mit Größen: - Maßbeziehung km-m herstellen - Sich Längen bewusst machen - Größenvorstellung im Meter- bzw. Kilometerbereich entwickeln - Maßbeziehungen m-cm, cm-mm, m-dm-cm-mm herstellen</p> <p>Operieren mit Größen: - Zu Sachsituationen mathematische Fragen stellen und beantworten - Längenangaben runden, Überschlagsrechnungen mit gerundeten Zahlen durchführen - Längen schätzen, vergleichen, messen und zeichnen - Arbeiten mit Tabellen, Sachaufgaben mit Längenmaßen</p>		
		<p>Arbeiten mit Ebene und Raum (Geometrie): - Hantieren mit Zeichengeräten - Erfassen und Beschreiben geometrischer Figuren</p>	<p>- Längen zeichnen</p>		

12.-14. Schulwoche		vom 19. Nov. 2012 bis 7. Dez. 2012		Schülerzahl: ____	
Abschnitt / Thema		Europa (Länder, Städte, Sehenswürdigkeiten, Natur, Menschen,...)			
Kompetenzen		BIST / Lehrplan	Ziele / Inhalte	Methoden / Medien	
Computerkompetenz	IT	Beherrschung von Informations- und Kommunikationstechnologien Kritische Anwendung der Technologien	- Informationen suchen und finden - Web als Infoquelle	Arbeiten im Internet, Verantwortungsvoller Umgang mit dem PC, skypen	Projektorientiertes Arbeiten PC-Raum Arbeitskarteien Arbeitsheft Sachbücher PC / Internet
		SOZIALES LERNEN: Persönliche Kompetenz Soziale Kompetenz Interkulturelle Kompetenz LERNKOMPETENZ: Lernmethoden Lernprozesse organisieren Reflexion von Lernprozessen Unternehmerische Kompetenz und Eigeninitiative: Planungs- und Umsetzungskompetenz Umgang mit Ressourcen (Finanzen, Zeit, Raum, Personen, Medien) Verantwortungsbewusstsein fördern BürgerInnen/Demokratieerz. : Kenntnis sozialer Konzepte und Strukturen Kenntnis politischer Konzepte und Strukturen Menschenrechte demokratische Entscheidungsfindung Zeitgeschichte	- Gesprächsführung, Konfliktbewältigung, situationsangepasstes Verhalten - Verständnis für gesellschaftliche Verhaltensweisen - wertschätzender Umgang mit Unterschiedlichkeiten - Die für das erfolgreiche Lernen nötigen Grundfertigkeiten perfektionieren - autonomes Lernen, entdeckendes Lernen, eigenen Lerntyp erkennen, - die Bedeutung der Übung erkennen - Arbeitsweisen trainieren - Strukturen kennen lernen für erfolgreiches Lernen - Lernumgebung gestalten, Bedeutung des Arbeitsplatzes erkennen - Feedback bekommen und beachten, damit umgehen und es annehmen lernen, daraus Gewinn erzielen können - Ideen sammeln können - die eigenen Interessen darstellen können, Umsetzen von Ideen - sinnvolle Sparsamkeit erkennen und üben - Ressourcen verwenden aber nicht verschwenden - Umwelterziehung - Ausführen von Klassenämtern - Arbeitsplätze schätzen - Eigenverantwortung übernehmen - verschiedene Gemeinschaften verstehen, Zusammenleben konfliktfreier gestalten (Klassengemeinschaft, Schul-, Donaustädter-, Wiener-, Europäische...) - demokratische Organisation der Klasse - politische Organisationen auf der ganzen Welt - Menschenrechte kennen lernen - eigene Rechte / Pflichten kennen lernen - Strategien gegen Gewalt finden - Regeln für demokratische Abstimmung kennen lernen und akzeptieren lernen - Kenntnisse historischer Begebenheiten, Epochen	- richtiger Umgang mit den Klassenregeln, - respektvoller Umgang mit Klassenkameraden, Umgang mit unterschiedlichen Toleranzgrenzen - wertschätzender Umgang miteinander, Jeder ist Besonders!, Abbau von Vorurteilen -Eigenständiges Einteilen des Arbeitspensums, Freiarbeit, Reflexion über die erledigte Arbeit, den Wissenszuwachs - Einprägen und Üben von LW - Gemeinsames Arbeiten, Gestalten und in Ordnung halten unseres Lebensraumes (Klasse), - Planung und Halten von Referaten - Schulsparen für die Projektwoche - Richtiger Umgang mit fremden Sachen - selbstorganisiertes Zeitmanagement - selbstständiges Anwenden bereits erlernter Strategien - Arbeiten in verschiedenen Sozialformen - Konfliktbewältigung Wissen aneignen zu folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"> - Europa – die EU - Mitgliedsstaaten, Länder, Hauptstädte - Bräuche in verschiedenen Ländern - Sehenswürdigkeiten - Meere und Ozeane - Religionen - Fahnenkunde ERZ: Keine Angst!, Vorsicht mit elektrischem Strom, Höflichkeit ist angesagt!	
Soziale- / Bürgerkompetenz Lernkompetenz Eigeninitiative u. Unternehmerische Komp.	Pflichtgegenstände Sachunterricht Erzieherliches / Verkehrserziehung				

12.-14. Schulwoche		vom 19. Nov. 2012 bis 7. Dez. 2012		Schülerzahl: ____		
Abschnitt / Thema		Europa (Länder, Städte, Sehenswürdigkeiten, Natur, Menschen,...)				
Kompetenzen		BIST / Lehrplan		Ziele / Inhalte		
Kulturbewusstsein und kulturelle Ausdrucksfähigkeit	Musik	<ul style="list-style-type: none"> - Singen verschiedener Lieder - Musizieren (Tonfolgen, Rhythmen und einfache Formverläufe, Notationen, Klangexperimente) - Hören (Hörbeispiele mit verschiedenen Instrumenten, Musikrichtungen, Klängen, Geräuschen, Musik zu verschiedenen Anlässen) - Bewegen zur Musik (Grunderfahrungen sammeln, freie Bewegungsabläufe) - Kennen lernen verschiedener Musikinstrumente, Musiker - Gemeinsame Feste feiern 		die Europahymne Musik in Europa – verschiedene Länder verschiedene Lieder kennen lernen		
	Darstellende Kunst Visuelle Kunst Literatur Schreiben (GST II)	<ul style="list-style-type: none"> - Selbstvertrauen steigern - Eigene Einfälle einbringen und entwickeln - Ausdrucksfähigkeit durch Training von Körpersprache trainieren - sich selbst künstlerisch betätigen und ausdrücken können - Experimentierfreude entwickeln - bildnerisches Gestalten und darüber gemeinsam reflektieren (Werke betrachten, Persönliche Eindrücke anderen mitteilen, begründen) - verschiedene Techniken kennen lernen und ausprobieren (Umgestaltungsfähigkeit und Flexibilität fördern) 		<ul style="list-style-type: none"> - Fahnen verschiedener Länder - Merktexthe gestalten - Gedichtblatt gestalten 		
Naturwiss. - technische Kompetenz	Werken	Textil	Materialien erkunden, verarbeiten und gestalten: <ul style="list-style-type: none"> - Wissen erwerben zur Herkunft, Gewinnung, Pflege textiler Rohstoffe - Experimentieren und Arbeiten mit Materialien - Werkzeugerfahrung - Unfallverhütung - Herstellungsverfahren - Gestaltungsprozesse (Kombinieren verschiedener text. Gest.verfahren) Produkte entwerfen, herstellen und darüber reflektieren: <ul style="list-style-type: none"> - Spiel, Material und Ausdruck (Gestalten von Spielobjekten, Kostümen, Historische und kulturelle Aspekte des Spiels) - Lebensraum Textil (Textilien im Alltag und in der Berufswelt, Verändern und Gestalten textiler Produkte) - Kultur und Kunst (Interkulturelle Begegnungen, Textilkunst erfahren, textile Kunstobjekte gestalten und präsentieren) 		Besprechen der Werkstücke und Verfahren, aus welchen die Kinder das ganze Jahr über, in Freiarbeit frei wählen und bearbeiten sollen: Freundschaftsbänder, Grußkarten, Duftsäckchen, Blumenampel, Schlüsselanhänger <ul style="list-style-type: none"> - Verändern und Gestalten mit Fäden und Flächen durch Sticken, Einweben, Einflechten, Knüpfen - Gestalten durch Bedrucken, Färben - individuelle Schnittformen für Flächen, Hüllen und Körper zur Gestaltung und Herstellung textiler Produkte entwickeln und anwenden - Handwerkliche und industrielle Verfahren vergleichen, Nähen mit der Hand und mit der Maschine - Textile Spielobjekte entwerfen, planen, herstellen und gestalten - Herstellen von Fäden, Schnüren, Bändern durch Spinnen, Zwirn, Flechten, Knüpfen - Herstellen von Flächen, Formen durch Filzen, experimentelles Weben, Maschenbilden 	
		Technisch	Gebaute Umwelt <ul style="list-style-type: none"> - Erleben, Bauen und Gestalten von Räumen (Zusammenhänge der gebauten Umwelt kennen lernen, Einsichten in Anordnung, Nutzung und Ausgestaltung, Konstruktionsmethodenmerkmale erkennen und anwenden, Umwelt kritisch betrachten) Produktgestaltung <ul style="list-style-type: none"> - Form – Funktion – Fertigung (Erproben und Betrachten einfacher Spiel- und Gebrauchsgegenstände, Konsumkritisches Verhalten erwerben, Möglichkeiten zur Entsorgung und Wiederverwertung kennen lernen) - Berufsfelder / Arbeitswelt (Technische, wirtschaftliche und soziale Bedingungen in der heutigen Arbeitswelt kennen lernen) 		<ul style="list-style-type: none"> - Österreichpuzzle - Laubsägearbeit - Weihnachtsbastelwerkstatt 	

12.-14. Schulwoche		vom 19. Nov. 2012 bis 7. Dez. 2012		Schülerzahl: ____	
Abschnitt / Thema		Europa (Länder, Städte, Sehenswürdigkeiten, Natur, Menschen,...)			
Kompetenzen			BIST / Lehrplan	Ziele / Inhalte	Methoden / Medien
Gesundheits- / Selbstkompetenz	Bewegung und Sport	GESUNDHEITSFÖRDERUNG Körperlich Geistig Psychosozial Stressprävention	<ul style="list-style-type: none"> - gesunde Ernährung bewusst machen, - Bewegung als Gesundheitsprävention wichtig ist - Motorische Grundlagen (Körperbewusstsein, Entwickeln einer guten Haltung, Kraftübungen, Ausdauer, Schnelligkeit, Gleichgewicht, Gelenkigkeit, Dehnübungen) - Rhythmische Gymnastik (Laufen, Federn, Hüpfen, Springen, Ball, Reifen, Seil, Band) - Leichtathletik (Lauf, Ausdauer, Schnelligkeit, Sprung, Wurf) - Geräteturnen (Rollen, Stände, Überschläge, Sprünge, Auf- und Umschwünge, Schaukeln, Schwingen, Schwebgehen) - Umgang mit Geräten - Helfen und Sichern - Spiele (Lauf, Kraft, Geschicklichkeit, Fertigkeitsschwerpunkte, Ball, Sinnesübende, Kooperation) - Tanzen - Schwimmen - Gedächtnistraining, Psychohygiene - Gleichberechtigung, Toleranz, Multikulturalität - Stilleübungen, Kinesiologische Übungen 	<ul style="list-style-type: none"> - tägliche, gesunde Jause - Elternberatungsgespräche - Sprungerfahrungen sammeln - Übungen mit dem Sprungbrett - der Reifen – Übungen und Spiele - Übungen mit dem Reifen - Ausdauerlauf - Schwimmen - Erholungswert kennen lernen, - Einsatz der Beratungslehrerin - auswendig Lernen - Quizspiele, Rätsel lösen - Europäische (Ess)Gewohnheiten kennen lernen - Spiele und Feste zum Thema - gelebte Praxis in der Klasse - Entspannungsübungen gehören zum Alltag, nonverbales Lehren unterstützt das nötige, ruhige Arbeitsklima 	
		Fremdspr. Kompetenz	Englisch	Hören, Lesen (GS2), an Gesprächen teilnehmen, zusammenhängend Sprechen, Schreiben (GS2)	<ul style="list-style-type: none"> - Sprache als Form des persönlichen Ausdrucks und der individuellen Mitteilungsmöglichkeit erkennen, anbahnen - Bewältigen einfacher Sprechsituationen - Motivation zur Beschäftigung mit anderen Sprachen vertiefen - Zusammenhang von Körper und Sprache erkennen, - das Hörverstehen schulen, Pflege der Aussprache - kurze Texte lesen, verstehen - erste Wörter sehen, lernen, wieder erkennen, schreiben (Grundwortschatz) - Informationen geben und einholen, Kontakte aufnehmen - reagieren auf Fragen und Erteilen von Auskünften - Gefühle, Wünsche und persönliches Befinden zum Ausdruck bringen - Singen
Bes. Tage	Schulveranstaltungen, Lehrausgänge		19.,26.11.,3.12. Schulschwimmen		
Förderunterricht					